

Informationen der

Gemeinde Tösens



Nachrichten aus dem Gemeindeamt

Nr. 49/Jahr 2010

Goldene Hochzeit nach 50 Jahren Ehe



Foto BH Landeck

Das Ehepaar **Barbara und Josef Gutweniger**, wohnhaft in Tösens, Steinbrücken Nr. 11 feierte am 4. Juni 2010 das goldene Hochzeitsjubiläum nach 50 Jahren Ehe.

Herr Bezirkshauptmannschaft-Stellvertreter Mag. Siegmund Geiger gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Kofler Helmut dem Jubelpaar und überbrachte die Jubiläumsurkunde und die Glückwünsche des Landes.

Energie Service Landeck

Energie Service Landeck Startschuss für ein neues Energieberatungsangebot



Symbolfoto

Ab 25. Juni bietet das Regionalmanagement für den Bezirk Landeck in Zusammenarbeit mit der Energie Tirol ein neues, regelmäßiges Beratungsangebot an. Interessierte können sich ab diesem Zeitpunkt jeden letzten Freitag im Monat kostenlos von ExpertInnen beraten lassen.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen neue Dämmsysteme, hochwertige Fenster und Verglasungen sowie sparsame und umweltfreundliche Heizanlagen. Die BeraterInnen beantworten gerne auch Fragen zu Solaranlagen, Biomasse- und Wärmepumpenheizungen sowie zu allen Energiesparförderungen des Landes. Einen Schwerpunkt bildet außerdem die Sanierungsberatung.

Unabhängig und produktneutral

Energie Tirol als Serviceeinrichtung des Landes berät unabhängig und produktneutral. Ein weiterer Vorteil des neuen Angebots ist die umfassende Beratung - das oft lästige Kontaktieren verschiedener Stellen entfällt.

Die Beratungen finden jeweils am letzten Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Büro des Regio L (Lantech 4.Stock), Burgfeldstraße 5, 6500 Landeck statt. Die Sprechstundenberatungen im Büro des Regio L sind für alle BürgerInnen von Landeck und der Umlandgemeinden kostenlos.

Gleich anmelden

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Anmeldungen nehmen das Regio L unter Tel.: 05442 / 67804 bzw. E-Mail: info@regio.at entgegen.

Die weiteren Beratungstermine 2010 sind der 24. September, 29. Oktober und 26. November 2010 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Regio L Büro in der Bruggfeldstraße 5 in Landeck:

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Landeck!



Symbolfoto

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **23. Oktober 2010, um 10 Uhr im Hotel Tramserhof**, Tramserweg 51 in 6500 Landeck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme"

Seminarleitung: Werner Niksic. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info's unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei

Neues Spielhaus für den Kindergarten Tösens



Foto Privat

Die Kindergartenkinder mit ihren Tanten Marlene und Loredana möchten sich bei der Gemeinde Tösens für die finanzielle Unterstützung für das neue Gartenhaus recht herzlich bedanken. Im Anschluss an den Wortgottesdienst wurde das Häuschen feierlich von Diakon Thomas Schmidt eingeweiht. Auch die Gemeinde Tösens möchte sich bei den freiwilligen Helfern Egon und Thomas recht herzlich bedanken, die zahlreiche Arbeitsstunden für diese Einrichtung geleistet haben.

Neue Leiterhütte eingeweiht

Die desolate Leiterhütte, die den Hirten in den Sommermonaten stets als Unterkunft dient, wurde abgerissen und an der gleichen Stelle neu aufgebaut. Mit einem Hubschrauber wurden die Teile der Hütte und die Einrichtungsgegenstände auf den Berg geflogen und vor Ort zusammengebaut.

Am 25. Juli 2010 wurde die neue Hütte von Diakon André Nardin aus Pfunds umrahmt von einer Gruppe der MK Tösens feierlich eingeweiht. Bei einem gemütlichen Beisammensein in der neuen Hütte klang ein schöner Tag im Hochgebirge aus.



Foto Waldhart Reinhard

Mit dem Stück „Der Regenbogenfisch“ im Musikpavillon ging das Kindergartenjahr 2009/2010 zu Ende und alle verabschiedeten sich bei Hot Dog und Limo in die Ferien.



Fotos Achenrainer Bernhard



Ablesung der Wasserzähler im September 2010

Da die Ablesung der Wasserzähler wieder ansteht (wieder als Selbstablesung), ersuchen wir um Mitteilung der aktuellen Wasserstände bis spätestens Mittwoch, den 6. Oktober 2010 im Gemeindeamt Tösens!

Die Daten können auf folgendem Weg übermittelt werden;

- a) direkte Abgabe im Gemeindeamt (mittels beiliegendem Formular)
- b) per FAX 05477/219-4
- c) per E-mail: gemeinde@toesens.tirol.gv.at
- d) Wer einen Internetanschluss besitzt, kann die Daten auch mittels eines Online-Formulars übermitteln: www.toesens.tirol.gv.at

Der Wasserverbrauch wird mit den letzten Jahren verglichen, gröbere Abweichungen werden von der Gemeinde mit dem Berechtigten abgeklärt.

Sollte es nicht möglich sein, den Wasserzähler abzulesen, ruft bitte im Gemeindeamt an und der Gemeindearbeiter kommt dann vorbei.



Symbolfoto

DANKE

Grünschnitzzwischenlager in der Steinbrücke

Zur Erinnerung: Die Öffnungszeiten des Zwischenlagers für Gras- und Strauchschnitt in der Steinbrücke ändert sich im Herbst wie folgt;

**Ab Montag 04.10.2010 – Montag 08.11.2010
jeweils am Samstag und Montag von
15.30 – 17.00 Uhr (Feiertag geschlossen)**

Zivilschutz Probealarm am 2. Oktober 2010 in ganz Österreich

Wie jedes Jahr wird am Samstag, den 2. Oktober 2010 wieder ein bundesweiter Zivilschutz Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.



Symbolfoto

Krebskranke Kinder - Hilfe mit der Poesie des Herzens

Der Verein "Mit der Poesie des Herzens" ist eine Aktion zur **Direktförderung für krebskranke Kinder** nach erfolgreicher Chemotherapie sowie generell **benachteiligte Kinder** in Österreich. Erklärtes Ziel ist, Lebenswillen wie Lebensfreude der Kinder zu heben. Die Aktion ist nunmehr eine der erfolgreichsten Aktionen in Österreich der letzten Jahre. Wer helfen will, hier die Kontakte:

Kontakt:

Mit der Poesie des Herzens
Im Morregrund 44/1
8410 Wildon
Tel.: 0664 / 55 74 272
E-mail: dirnbeck@gmail.com
Internet: www.krebskranke-kinder.at



Foto Verein „Mit der Poesie des Herzens“

Verein „Mit der Poesie des Herzens“

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Redaktion Gemeinde Tösens Nr. 44
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Kofler Helmut und
Gemeinde Sekretär Waldhart Reinhard

Information zur Berufung gegen den UVP-Bescheid des Gemeinschaftskraftwerk:



Seit der Errichtung und Inbetriebnahme der Kraftwerke in der Schweiz durch die Engadiner Kraftwerke AG in den Jahren 1970 bis 1993 und speziell ab 1994 durch die Inbetriebnahme des KW Pradella-Martina hat sich der Gewässerzustand des Inn von der Staatsgrenze bis zum Flusstau Runserau in Prutz durch den Schwallbetrieb fatal verschlechtert.

Die Gemeinden der Talregion am Inn von der Staatsgrenze bis Prutz, vertreten durch die jeweiligen Bürgermeister, sind grundsätzlich nicht gegen die Wasserkraftnutzung und somit auch nicht gegen eine Nutzung der gegenständlich von der GKI-GmbH beantragten Innstrecke.

Aber die Konzeption von dem zur UVP-Bewilligung eingereichten Kraftwerksprojekt der GKI-GmbH mit der geplanten Restwasserdotations würde für die Region/Gemeinden und vor allem für unsere nachfolgenden Generationen sehr große nachteilige Auswirkungen haben.

Entscheidend dabei ist, dass zu einem späteren Zeitpunkt, sollten sich andere, fortschrittlichere Möglichkeiten der Wasserkraftnutzung bieten, bei welchen eine Verbesserung des ökologischen Zustandes herbeigeführt werden könnte, dies wegen der Vertragssituation mit der Schweiz nicht mehr erzwingbar wäre. Zudem hat sich der Ablauf von dem UVP-Bewilligungsverfahren sehr zum Nachteil für die Gemeinden entwickelt.

Schwerwiegende Fachbereiche in der Betriebsphase – 80 Jahre - wurden der Parteistellung der Gemeinden

unter dem Titel der „Bewirtschaftungsmanagements“ entzogen, so dass im Nachhinein hier kaum mehr Verbesserungen möglich wären.

Die Region müsste dann, so wie jetzt schon, alle nachteiligen Auswirkungen durch den Kraftwerksbetrieb erdulden und auch Kostenauswirkungen mit öffentlichen Mitteln berappen.

Diese Auswirkungen können mit den bisher angebotenen Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungszahlungen bei weitem nicht abgedeckt werden.

Zudem wurden nahezu alle Verbesserungsvorschläge der Bürgermeister sowohl von der GKI-GmbH als auch von der Behörde nicht beachtet und hauptsächlich mit der Begründung der Wirtschaftlichkeit abgelehnt.

Unsere Auffassung ist, dass neben der Wirtschaftlichkeit noch andere Kriterien zu beachten sind. Außerdem sind die betreffenden vorgelegten Kostenberechnungen für die Wirtschaftlichkeit bzw. der Mehrkosten fehlerhaft und unbegründet.

Was uns zudem sehr zu dem massiven Einspruch gegen den UVP-Bescheid veranlasst hat, ist der Umstand, dass das Behördenverfahren einige Fragen offen lässt.

Die gesamte Berufung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Da diese mit dem Umfang von 353 Seiten und den juristischen Ausführungen schwer lesbar ist, werden die Gemeinden in den nächsten Tagen eine Kurzfassung mit den wesentlichen Inhalten der Berufung als Bürgerinformation ausarbeiten und zur Verfügung stellen.

Euer Bürgermeister Ing. Kofler Helmut

Ablauf Bebauungsfrist für die Bauplätze Untere Felder

Laut einem Schreiben der BH Landeck, Abteilung Grundverkehrsbehörde Landeck sind die restlichen **Bauplätze** im **Bereich Untere Felder** (Gp. 1494, 1504, 1505, 1507 und 1508) umgehend durch die Gemeinde zu verwerten (Verkauf oder Bebauung), ansonsten wurde angedroht, die Bauplätze im Wege einer Versteigerung zu veräußern. Die zehnjährige Bebauungsfrist ist abgelaufen (Einmal 5 Jahre plus 5 Jahre Verlängerung). Eine Verlängerung der Frist ist nicht mehr möglich.

Es gab dazu nun zwei Möglichkeiten, entweder die restlichen 5 Bauplätze der Gemeinde an einen Bauträger zu verkaufen -damit kann aber der einheimischen Bevölkerung kein Baugrund mehr garantiert werden – oder die vorläufige Rückwidmung der restlichen Bauplätze in Freiland. Im Gemeinderat hat man sich entschlossen, die Bauplätze ins Freiland zurück zu widmen.

Dies bedeutet natürlich, dass vor Grundverkauf an einen Interessierten jeder Bauplatz einzeln wieder ins Bauland zu widmen ist. Dafür muss mit einem Zeitraum von ca. 2 Monaten gerechnet werden, bis die Genehmigung da ist. Erst anschließend kann das Bauverfahren durchgeführt werden. Leider ist dieser „Behördendschlingel“ bei einem Grundverkauf für den Siedlungsgrund ab sofort in dieser Weise erforderlich! Bgm. Ing. Kofler Helmut hat den zuständigen Landesrat Switak (Raumordnung) und das Büro LR Steixner, Dr. Mayr (Grundverkehr) von diesem gesetzlichen Missstand in Kenntnis gesetzt.



Symbolfoto

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Freitag , 8. Oktober 2010

von 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 9. Oktober 2010

von 09.00 bis 11.00 Uhr

Für die Abgabe von Sperrmüll sind im Gemeindeamt „Sperrmüllschleifen zu kaufen“. Abgabe nur mit **Sperrmüllschleifen** der Gemeinde. Während der Sperrmüllsammlung ist keine Annahme von Haushaltsschrott möglich!

Kann abgegeben werden:

HOLZ, MATRATZEN, MÖBEL, SCHI, GROSSE, SPERRIGE TEILE, FOLIEN (zum Einwickeln von Heuballen)

Kann nicht abgegeben werden:

KLEINABFÄLLE (zB. Spielzeug), RESTMÜLL, WERTSTOFFE (zB. Glas, Karton, Papier, Biomüll, Dosen, Metall,...), BAUM- UND STRAUCHSCHNITT, SPERRMÜLL VON GEWERBEBETRIEBEN

Preise Reifen:

PKW-Reifen ohne Felge 2,20

PKW-Reifen mit Felge 3,30

Traktorreifen klein 17,30

Traktorreifen groß 60,50 (Preise inkl. MWSt.)



Symbolfoto

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Dienstag , 5. Oktober 2010

von 16.00 bis 19.00 Uhr

Parkplatz Gemeindeamt

Was darf abgegeben werden:

Lösemittelgemische, Quecksilberabfälle, Autobatterien, Haushaltsreiniger, Altöl, Farben und Lacke, Altmedikamente, Laugen, Nicht entleerte Spraydosen, Konsumbatterien, Pflanzenschutzmittel, Ölhaltige Abfälle, Säuren, Kosmetika,

Altspeisefett und –öl können nur mehr über die Haushalts- bzw. Gastroöli am Recyclinghof entsorgt werden. Ölis sind am Recyclinghof erhältlich.

Bitte die Problemstoffe möglichst vorsortiert und in den Originalverpackungen zur Übergabestelle bringen! Bitte keine Problemstoffe vor oder nach der Übernahme an der Sammelstelle ablagern! Problemstoffe dürfen erst während der Übernahme durch die Entsorgungsfirma abgegeben werden!

Weitere Abgabemöglichkeiten am Recyclinghof:

Altkleidersammlung

Altkleider können ganzjährig am Recyclinghof kostenlos abgegeben werden (keine Polster, Federbetten und Schischuhe). Die Textilien müssen sauber und trocken sein. Die Säcke zubinden oder verkleben. Schuhe paarweise zusammenbinden. Säcke im Gemeindeamt und im Recyclinghof erhältlich.

Elektro-Altgeräte Entsorgung

Die Abgabe von Elektro-Altgeräten am Recyclinghof ist ebenfalls kostenlos ganzjährig möglich.

Tetra-Packungen sammeln

Abgabe von sortenreinen und sauberen Getränke- und Milchpackungen ganzjährig im Recyclinghof (neben dem Kunststoffcontainer).

Eisen/Schrottsammlung

Eisen und Schrott können ganzjährig im Recyclinghof abgegeben werden (Ausnahme: keine Abgabemöglichkeit während der Sperrmüllsammlung).

Postservicestelle Tösens

Die Schließungswelle von Postämtern in Tirol ist immer wieder ein großes Thema in den Medien.

Zur Erinnerung: Die Schließung des Postamt Tösens ist nunmehr bereits 8 Jahre her. Das Angebot in der Postservicestelle im Gemeindeamt wurde seither stets erweitert und sie bietet derzeit folgende Postdienstleistungen an:

- Auf- und Abgabe von bescheinigten und nichtbescheinigten Briefsendungen
- Aufgabe von Inlands- und Auslands-Paketen
- Abgabe von benachrichtigten und hinterlegten Sendungen (Einschreiben, RSa, RSb, Pakete)
- Abgabe von Nachnahmesendungen
- Annahme von Bareinzahlungen
- Annahme von Überweisungen (nur für PSK-Kunden)

Öffnungszeiten der Post-Servicestelle 6541
Tösens - Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 11:00



Foto Kofler Helmut

Öffnungszeiten Postamt 6522 Prutz - Montag bis Freitag: 08:00-12:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr - Telefon: 05472/6857

Jugendbutton für die Tösner Jugend

Der Gemeinderat hat am 17.09.2010 beschlossen, einen sogenannten „**Jugendbutton**“ einzurichten und für die Interessen der Tösner Jugend einen **Jugendbetreuer** zu bestellen. Dieses Amt nehmen gemeinsam **Kofler Astrid, Kofler Sonja und Plangger Anja** im Dreier-Pack an.

Die Jugendbetreuer sind Anlaufstellen für die Tösner Jugend, die die Jugend-Veranstaltungen und sonstigen Interessen im Gemeindeamt bekanntgeben. Auf der Homepage der Gemeinde werden auf dem „Jugendbutton“ die Termine publiziert bzw. verlinkt. Weiters wird jeder Verein gebeten, der Gemeinde einen verantwortlichen Jugendbetreuer zu melden.

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt worden.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen. Wer die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen will, der soll rechtzeitig mit dem Gemeindesekretär Kontakt aufnehmen.

Bitte, zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt die **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mitbringen, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Auch alle erforderlichen Unterlagen mitnehmen. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit der Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu gibt es in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Die Erntezeit naht!

Die **Obstpresse** des **Obst- und Gartenbauvereines Pfunds** steht ab sofort zur Verfügung.

Anmeldungen werden täglich von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr und von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr entgegengenommen.

Neue Telefonnummer: **0681 20266455**



Foto Kneringer Hans

Bitte nur **einwandfreies Obst** anliefern – angefaultes Obst ist zur Apfelsaferstellung nicht geeignet!

Verminderte Saftqualität, bzw. die Verschmutzung der Anlage während des Arbeitsvorganges sind die Folgen. Die Ernte sollte möglichst kurz vor der Verarbeitung erfolgen.

Erweiterung der Obstverarbeitungsanlage

In den letzten Jahren hat die Verwertung des Obstes aus dem eigenen Garten zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Dies war für uns der Anlass, die Obstverarbeitungsanlage im Sommer 2010 zu erweitern und damit eine Verbesserung bei der Filterung, Pasteurisierung und Saftabfüllung zu schaffen. Vom Waschen des Obstes bis zur Abfüllung des Apfelsaftes ist keine Wartezeit mehr nötig, da der Absetzvorgang nach dem Pressen durch den Einbau eines Filters entfällt. Daher, Obst anliefern – Saft mitnehmen!

Arbeitsablauf: Waschen, Mahlen, Pressen, Filtern, Pasteurisieren, Abfüllen!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren und hoffen, dass Sie auch weiterhin unsere Dienste in Anspruch nehmen werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Pfunds

Einladung zum Erntedankfest

Die Jungbauernschaft/Landjugend Tösens

lädt ein zum Erntedankfest

am So 10.10.2010 beim Musikpavillon

Beginn: 10.00 Uhr

Programm:

Einzug

anschl. feierliche Messe in der Kirche

Umzug zum Pavillon

Bauernmarkt

Gemütliches Beisammensein

mit Alleinunterhalter Leo

Die JB/LJ hofft auf ein zahlreiches Kommen!



Foto Riedl Peter

Foto vom Erntedankfest 2009

Baubeginn Zubau Hackschnitzelheizung



Foto Waldhart Reinhard

Am 25.8.2010 war **Baubeginn** der Baumeisterarbeiten für den Zubau „**Hackschnitzelheizung**“. Diese Arbeiten werden Mitte Oktober 2010 abgeschlossen sein. Derzeit sind wir dabei, über ein Energietechnikbüro die Heizhausinstallation, sowie die Steuer- und Regeltechnik auszuschreiben. Die Inbetriebnahme der neuen Hackschnitzelheizung soll im Herbst 2011 erfolgen. Die Gesamtfertigstellung inklusive Gebäudesanierung (Fenster u. Fassade) ist im Jahre 2012 geplant. Mit der Errichtung der Biomassen-Heizung wird eine zonenbezogene Reduktion des Heizwärmebedarfes von ca. 50% für alle 3 Gemeindegebäude erwartet!



FF-Kdt. Schmid Georg im Bild rechts mit Stv. Pult Michael und seine Kameraden hatten sich auf die Übung in Tösens sehr gut vorbereitet.

Feuerwehr Jahresabschnittsübung

Die Feuerwehr Tösens führte kürzlich die Jahresabschnittsübung für die freiwilligen Feuerwehren Spiss, Nauders, Pfunds, Tösens, Ried, Serfaus, Fiss und Ladis durch. Diese Übung geht jedes Jahr von Ort zu Ort weiter, heuer war die FF Tösens an der Reihe. Jede Feuerwehr musste eine eigene Übung absolvieren. Dafür standen das Gelände vor der Feuerwehrrhalle und der Sägeplatz zur Verfügung.

Fotos Pult Pepi



Traktorunfall

PURE.RUHE-Einmaliges Gastspiel in Tösens

PURE.RUHE? Das sind 10 aus Tirol, Salzburg und dem Allgäu stammende AbsolventInnen des 2-jährigen Regie-Lehrganges des Theater-Verbandes Tirol, die mit diesem Stück ihre gemeinsame Arbeit krönen.

PURE.RUHE
DIE REGIEKLASSE DES
THEATER VERBANDES TIROL

THEATER
VERBAND
TIROL

Herkules
und der Stall des Augias

Eine zum Himmel stinkende Komödie von Friedrich Dürrenmatt

1.10. TÖSENS Dorfzentrum
2.10. WEISSENBACH Gemeindesaal

Beginn 20.00 Uhr

Zugestellt durch Post.at

Herkules, der Stall des Augias und die PURE.RUHE

Zum Inhalt: Das Leben der Elier wird von Tag zu Tag beschwerlicher, weil der Mist in ihrem Land immer weiter ansteigt. Präsident Augias beschließt dem griechischen Nationalhelden Herkules einen Brief zu schreiben und ihm den Auftrag zur Säuberung zu übertragen. Dieser ist wenig begeistert, doch in Anbetracht seiner immensen Schulden macht er sich mit seinem Sekretär und seiner Geliebten auf den Weg nach Elis. Dort wird er freundlich empfangen, doch das Ausmisten wird ihm nicht leicht gemacht, steht doch der Mist nicht nur im Land, sondern auch in den elischen Köpfen hoch.

Herkules, Nationalheld – Martin Moritz
Deianeira, seine Geliebte – Rosi Mayerhofer
Polybios, sein Sekretär – Thomas Kramer
Augias, Präsident von Elisa – Elke Frick
Phyleus, sein Sohn – Laura Hammerle
Iole, seine Tochter – Mila Toscano
Kambyses, sein Stallknecht – Patric Peer
Lichas, ein Briefträger – Marina Schützenhofer
Tantalos, Zirkusdirektor – Karin Lutz
Mathilde, Bühnendarstellerin – Ulli Wegscheider
und sechs elische Parlamentarier
Regie: Hermann Freudenschuss
Technik: Mary Wegscheider, Martin Schafferer
Kostümberatung: Iris Jäger

Fr, 1.10.2010 Tösens: Eintritt 10 Euro / ermäßigt 5 Euro;
Reservierung: +43 (0)660 1206047

"Vielleicht sollten wir nachdenken..." - "Wie macht man das?" - "Keine Ahnung." Die Parlamentarier.